

Überlastung

Beitrag von „KreideSpuren“ vom 25. April 2025 11:20

Zitat von Emerald

Ich würde auf gar keinen Fall für zwei oder vier Wochen Aufgaben stellen. Du hast dann einen riesigen (!) Berg an Arbeit vor dir, wenn du wieder in die Schule kommst.

Bei mir war es eigentlich immer so, dass 3/4 der Aufgaben gar nicht erst bearbeitet wurden. Also eine totale Verschwendung von Arbeitszeit während einer Krankschreibung, die ja zur Genesung und Entlastung führen soll.

Diese Erfahrungen habe ich auch gemacht. Und noch ganz andere.

Ich habe folgendes Dilemma: Angenommen, dass ich wirklich 4 Wochen ausfalle, dann komme ich in der Woche der ZP10 Prüfungen zurück. In dieser Woche habe ich keinen Unterricht mehr bei meinen 10ern.

Die KuK werden es aber nicht hinbekommen, die SuS gezielt auf die ZP10 vorzubereiten. Mir fehlt zum Beispiel der Vergleich von Sachtexten. Sachtextanalysen haben wir geschrieben, auch in einer KA, aber einen Vergleich habe ich noch nicht mit den SuS gemacht. Und sowas setzt mich extrem unter Druck.

Daher überlege ich wirklich, ob ich nicht doch - nur dieser Klasse und evtl. Meinen 2 9er Gruppen - Deutschaufgaben zu stellen.

Die sollen doch keine schlechte ZP10 / KA schreiben, weil ich ausfalle. Das ist für die SuS auch total unfair.